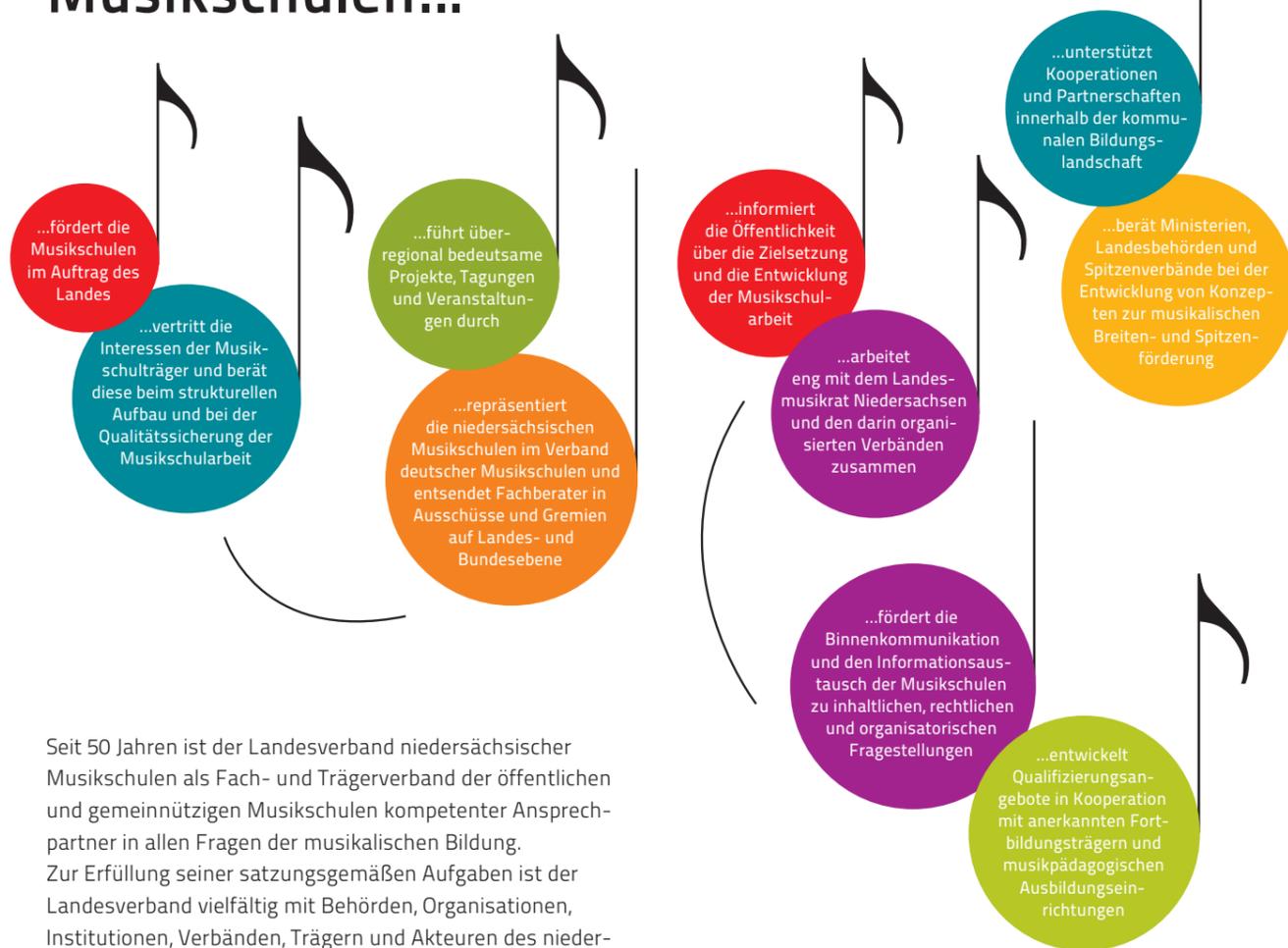


# Der Landesverband niedersächsischer Musikschulen...



Seit 50 Jahren ist der Landesverband niedersächsischer Musikschulen als Fach- und Trägerverband der öffentlichen und gemeinnützigen Musikschulen kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der musikalischen Bildung. Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben ist der Landesverband vielfältig mit Behörden, Organisationen, Institutionen, Verbänden, Trägern und Akteuren des niedersächsischen Musiklebens vernetzt.

## Eine kontinuierliche und intensive Zusammenarbeit pflegt der Landesverband insbesondere mit folgenden Partnern:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur | Niedersächsisches Kultusministerium | Niedersächsischer Städtetag  
 Niedersächsischer Landkreistag | Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund | Landesmusikrat Niedersachsen e. V.  
 Landesmusikakademie Niedersachsen | Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel  
 Niedersächsische Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung | Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung e. V.  
 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) | Hochschule Osnabrück – Institut für Musik (IfM) | Musikland Niedersachsen gGmbH  
 Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände (AKKU) | Landeselternbeirat der Musikschulen LEB  
 Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen (ALLviN) | Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg  
 Bundesverband Musikunterricht (BMU) – Landesverband Niedersachsen | Verband deutscher Schulmusiker (VdS) – Landesverband Niedersachsen  
 Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV) – Landesverband Niedersachsen | Kunst & Gut – Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.

## Impressum



Landesverband  
Niedersächsischer  
Musikschulen

Arnswaldtstr. 28  
30159 Hannover  
Tel. 0049 - 511 - 1 59 19  
Fax 0049 - 511 - 1 59 01

www.musikschulen-niedersachsen.de  
www.wirmachendiemusik.de  
www.facebook.com/vdm.niedersachsen

**Präsidentin:** PST'in Gabriele Lösekrug-Möller MdB  
**Vorsitzender:** Johannes Münter  
**Geschäftsführer:** Klaus Bredl  
 VR Amtsgericht Hannover Nr. 3592

**Text:** Ulrike Eberle  
**Grafik und Illustration:**  
 Sabine Hecher und Amelie Thierfelder

Gefördert durch:



# Zusammenspiel

Für ein Leben mit Musik



# Bausteine unserer Gesellschaft

Musikalische Bildung ist die Voraussetzung für eine lebendige, kreative Musikszene und gleichzeitig die Voraussetzung für kulturelle Teilhabe. Doch musikalische Bildung ist noch mehr: Sie ist ein Ausgangspunkt für Bildung allgemein und damit die Wurzel für die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit. Gleichzeitig ist sie damit ein Baustein für die Entwicklung der Gesellschaft. Gerade in unserer Migrationsgesellschaft spielen Musik und musikalische Bildung eine besondere Rolle.

Unsere Musikschulen sind die zentralen Träger der musikalischen Bildungslandschaft in Niedersachsen. Sie sorgen für ein flächendeckendes musikalisches Angebot, das alle Bürgerinnen und Bürger anspricht. Neben Kindern und Jugendlichen sind dies auch Erwachsene und Senioren. Daneben gibt es Angebote für Menschen mit Behinderung und für Menschen anderer kultureller Herkünfte. Damit gehen die Musikschulen auf den demographischen Wandel ein und leisten einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. Musikerziehung ist im Angebot der Musikschulen ebenso wichtig wie Musikpflege, die Breitenförderung im Einzelunterricht und im Ensemblespiel ebenso wie die Spitzförderung junger Begabungen im Rahmen der studienvorbereitenden Ausbildung. Flächendeckend und umfassend ermöglichen die Musikschulen einen niederschweligen Zugang zu musikalischen Bildungsangeboten für die Menschen in ganz Niedersachsen.

## Öffentliche Musikschulen in Niedersachsen

Im Landesverband niedersächsischer Musikschulen sind 74 kommunal verantwortete und gemeinnützige Musikschulen zusammengeschlossen. Sie erfüllen die hohen Qualitätsanforderungen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und bilden die Infrastruktur für ein vielfältiges, verlässliches und vergleichbares musikalisches Bildungsangebot in ganz Niedersachsen. Rund 3.000 ausgebildete Fachlehrkräfte erreichen an über 760 Unterrichtsstandorten mehr als 140.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in wöchentlich 36.000 Unterrichtsstunden.

50  
Jahre

Landesverband  
niedersächsischer  
Musikschulen

Von besonderer Bedeutung ist das Musikalisierungsprogramm „Wir machen die Musik“, das die Musikschulen in Kooperation mit den örtlichen Kindertagesstätten und Grundschulen realisieren. Im Schuljahr 2009/10 durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, den Landesverband Niedersächsischer Musikschulen und die kommunalen Spitzenverbände ins Leben gerufen, ist es zum Schuljahr 2015/16 ins siebte Jahr gegangen.

Ganz ungeachtet ihres familiären, religiösen oder sozialen Hintergrundes erhalten Kinder zwischen 3 und 10 Jahren einen frühen, spielerischen Zugang zur Musik. Darunter sind auch viele Kinder mit Beeinträchtigung, Kinder anderer kultureller Herkünfte und seit Herbst 2015 auch Kinder aus geflüchteten Familien. Integration und Inklusion geschehen mit der größten Selbstverständlichkeit. Dass das Programm die Kinder erreicht, belegt zudem die große Teilnehmerzahl, die im Schuljahr 2015/16 ca. 38.000 Kinder umfasst. Ich hatte die Gelegenheit, mich persönlich vom Erfolg des Programms zu überzeugen. Es ist faszinierend, mitzuerleben, mit welchem Eifer und welcher Konzentration die Kinder bei der Sache sind.

Ich freue mich über die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesverband, der in der musikalischen Bildungslandschaft Niedersachsens und insbesondere bei der Realisierung des Programms „Wir machen die Musik“ ein wichtiger und verlässlicher Partner ist. Zu seinem 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Landesverband sehr herzlich.



Dr. Gabriele Heinen-Kljajić  
Niedersächsische Ministerin für  
Wissenschaft und Kultur

# Zusammen spielend lernen

Ob in der Familie, in Musikvereinen, Orchestern, in einer Band oder als Beruf: Musik tut uns allen gut. Sie ist im Alltag lebendig und kann Menschen ihr ganzes Leben lang begleiten. Vor allem beim Singen und Musizieren mit anderen wird gemeinsames Erleben möglich und Musik mit allen Sinnen erfahrbar. Aufeinander zu hören, sich musikalisch und gleichberechtigt in eine Gruppe einzubringen, sich gegenseitig anzuspornen, voneinander zu lernen, sich miteinander auf eine gemeinsame Sache zu konzentrieren, aber auch sich miteinander Zeit schenken zu können, das alles macht nicht nur großen Spaß, es vermittelt auch grundlegende soziale Kompetenzen und Lebensfreude. Diese wunderbaren Schätze zu entdecken, ermöglichen unsere Musikschulen. Sie verhelfen Menschen nicht nur zu ganz persönlichen Erfolgserlebnissen, sondern laden ein zu Begegnung und Freude am Zusammenspiel. Vor allem durch die Kooperationen mit ihren kommunalen Bildungspartnern ermöglichen sie immer neue Wege, um die Welt der Musik gemeinsam zu entdecken. Musikschulen sind so unserer sich verändernden Gesellschaft in all ihren Bedürfnissen und Facetten zugewandt.

Unsere Musikschulen sind sich ihrer großen Verantwortung bewusst, mit bewährten Konzepten und immer neuen Ideen Menschen jeden Alters unabhängig von ihrer Herkunft einen Weg zum Singen und Musizieren zu eröffnen. Im verantwortlichen Zusammenspiel mit Kommunen und Land sowie im Schulterschluss mit vielen tausend Eltern, denen die musikalische Bildung ihrer Kinder am Herzen liegt, wollen wir die bisher erreichte Qualität in der musikalischen Bildung erhalten und weiterentwickeln. Denn Jede und Jeder soll die Kraft der Musik erleben können und möglichst früh die Chance erhalten, sie auf seine Weise für sich zu entdecken!



Gabriele Lösekrug-Möller MdB  
Präsidentin des Landesverbandes  
niedersächsischer Musikschulen

# Mit Musik geht alles besser

Wir erleben und genießen täglich aufs Neue, welchen Zauber die Musik uns schenkt. Wenn wir Musik im Radio hören, Konzerte besuchen, einfach vor uns hinsingen oder pfeifen – es geht uns immer besser mit als ohne Musik.

Damit wir all die Potenziale der Musik in den unterschiedlichen Lebens- und Bildungsbereichen nutzen können, ist es ganz besonders wichtig, schon im Kindesalter die Grundlagen durch musikalische Bildung zu legen und bei allen Kindern in besonderem Maße zu fördern. Das haben die Kommunen frühzeitig erkannt und mit den Musikschulen genau die richtigen Institutionen vor Ort geschaffen, um diesen Bildungsauftrag mit Leben zu erfüllen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass auch das Land Niedersachsen die Potenziale der Musikschulen erkannt hat und die Kommunen – wenn auch in einem noch übersichtlichen Maße – bei der Aufgabenerfüllung wie zum

Beispiel beim Musikalisierungsprogramm „Wir machen die Musik!“ unterstützt. Der Landesverband der Musikschulen begleitet die Kommunen und die kommunalen Musikschulen aktiv nun schon seit 50 Jahren.

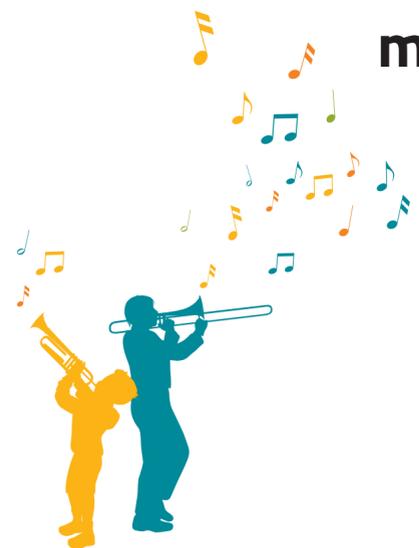
Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!



Dr. Marco Trips  
Präsident des Niedersächsischen  
Städte- und Gemeindebundes

Für die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen  
Spitzenverbände Niedersachsen

# Mehr Chancen mit Musik



Keine Frage: Kulturelle Bildung ist ein fester Teil allgemeiner Bildung und soll allen offen stehen. Sie unterstützt Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, verbessert Bildungschancen, fördert Potenziale und eröffnet Handlungsspielräume.

Musikschulen handeln im öffentlichen Bildungsauftrag, indem sie Musik für Menschen jeden Alters und jeglicher kultureller, ethnischer oder sozialer Herkunft in vielfältiger Form zugänglich und erlebbar machen. Sie eröffnen jedem die Chance, die Welt der Musik für sich zu entdecken und sich darin auszudrücken.

Viele Menschen erfahren in der öffentlichen Musikschule Gemeinschaft, entdecken ihren Spaß an der Musik und manchmal auch ein besonderes Talent. In einem festen Netz von Bildungspartnerschaften mit allgemeinbildenden Schulen, Kitas, kommunalen Kulturträgern, Vereinen und Ausbildungsstätten ermöglichen Musikschulen nicht nur breiten gesellschaftlichen Schichten kulturelle Teilhabe. Sie fördern Menschen nach ihren ganz persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Sie bauen Brücken der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Sie helfen dabei, Neugierde, Empathie und Offenheit gegenüber anderen zu entwickeln. Sie fördern damit die gegenseitige Akzeptanz und interkulturelle Toleranz in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft.

Öffentliche Musikschulen  
**Einzigartige Einrichtungen in der kulturellen Bildungslandschaft**

- Verband deutscher Musikschulen – [www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)
- Deutscher Städtetag: Die Musikschule – Hinweise und Leitlinien
- KGSt – Gutachten Musikschulen

Leitbild – Musikschulen im VdM



# Gut aufgehoben

Kann es etwas Schöneres geben, als eine lebenslange Beschäftigung mit Musik? Wohl kaum. Genau dafür legen öffentliche Musikschulen mit ihrem umfassenden pädagogischen Konzept die Grundlage. Es beinhaltet die musikalische Grundbildung, die Breitenarbeit sowie die Begabtenförderung einschließlich der Vorbereitung auf ein Musikstudium. Richtlinien, Strukturplan, Angebote wie z.B. Kompositionslehre, Musiktheorie, Hörerziehung, Improvisation und Tanz. Die verlässliche Qualität dieses Unterrichtsangebots wird von musikpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und Schulleitungen verantwortet.

Musikschulen tragen damit wesentlich zum Erhalt und zur Fortentwicklung unserer jahrhundertealten Musikkultur bei, die weit über die Vermittlung klassischer Musik hinausweist und neben Rock, Pop und Jazz auch Musik anderer Kulturkreise umfasst.

Der Nutzen für die niedersächsische Musikszene liegt auf der Hand: Musikschulen sichern nicht nur den aktiven Nachwuchs für unzählige Schul- und Laienorchester, Musikvereine, Bands und Chöre. Sie schaffen auch das Konzertpublikum von morgen und ebnen Talenten Wege ins professionelle Musikleben. Jahr für Jahr gewinnen Schülerinnen und Schüler öffentlicher Musikschulen Preise beim Wettbewerb Jugend musiziert, werden in einem der fünf Stützpunkte zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter betreut, wirken in unzähligen herausragenden Ensembles mit und erhalten in der Studienvorbereitende Ausbildung das notwendige Rüstzeug für den Start in ein Musikstudium oder eine andere musikalische Berufslaufbahn.

Öffentliche Musikschulen  
**Umfassend, gut und für jeden das richtige Angebot**

- VdM Lehrpläne und Strukturplan
- Wettbewerb Jugend musiziert
- Studienvorbereitende Ausbildung (SVA)

„Wir bewahren und pflegen unser musikalisch-kulturelles Erbe und schaffen Raum für Innovation. Unsere pädagogische Leitidee ist die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler und deren Hinführung zum eigenständigen und gemeinschaftlichen Musizieren. Dabei gehen Leistungsorientierung und Berücksichtigung individueller Möglichkeiten und Bedürfnisse Hand in Hand.“

Leitbild – Musikschulen im VdM

# Herzlich willkommen

„Wir bekennen uns zur Inklusion als Anspruch und Aufgabe. Wir ermöglichen jedem Menschen, an der Musik teilzuhaben – durch diskriminierungsfreie, auch aufsuchende Angebote, durch weitgehende Selbstbestimmung jedes Einzelnen sowie eine äußere und innere Barrierefreiheit. Vielfalt und Heterogenität erkennen und nutzen wir als Chance und stellen dabei den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt.“

Leitbild – Musikschulen im VdM



Inklusion und kulturelle Vielfalt sind nicht nur gute Ideen, sondern verbrieft Menschenrechte. Öffentliche Musikschulen sind starke Partner für eine Gesellschaft, die die Individualität aller achtet und Heterogenität als Chance erkennt und nutzt.

Ihre gesellschaftliche Verantwortung nehmen die Musikschulen täglich aufs Neue und ganz konkret wahr. Mit diskriminierungsfreien Angeboten für Menschen mit und ohne Behinderung. Durch gelingende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder mit Fluchterfahrung. Als Lernorte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene insbesondere auch aus sozial benachteiligten Umfeldern. Als verlässliche Partner kommunaler Bildungs- und Förderinstitutionen. Umfangreiche Sozialermaßbungen öffnen auch Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zur Musik.

Auf diese Weise unterstützen öffentliche Musikschulen Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, gewährleisten Teilhabe und Chancengleichheit. Vor allem aber bereiten sie ihren Besuchern jede Menge Zufriedenheit, Spaß und Lebensfreude.

Gerade durch das gemeinsame Musizieren von Menschen mit und ohne Behinderung schaffen Musikschulen Räume für Begegnung, fördern Toleranz und Verständnis. Auf diesem Feld haben niedersächsische Musikschulen tolle Pionierarbeit geleistet und entwickeln immer neue Ideen und Konzepte: So bringt z.B. das Hannoversche Inklusive Soundfestival (HIS) regelmäßig Menschen mit und ohne Behinderung für Aufführungen von Musicals, Tanz- und Bandprojekten zusammen. Im Emsland musizieren Beschäftigte der Vitus-Werkstätten in der inklusiven Musikgruppe Solo & Tutti und in der Celler iRockband rocken Schüler der Pestalozziförderschule und der Kreis-musikschule regelmäßig gemeinsam die Bühne.

Öffentliche Musikschulen  
**Orte, an denen jeder sein darf, wie er ist**

- [www.inklusion.de](http://www.inklusion.de)
- Musikschule im Wandel – Inklusion als Chance Potsdamer Erklärung des VdM

Leitbild – Musikschulen im VdM

# Gemeinsam – mit Musik



Das kulturelle Bildungsprogramm für alle Kinder in Niedersachsen

Kindertageseinrichtungen, allgemeinbildende Schulen, Musikvereine, Theater, Orchester, Kirchengemeinden, Volkshochschulen, Seniorenheime und viele andere mehr – in ganz Niedersachsen sitzen öffentliche Musikschulen an einem Tisch mit ihren Partnern und gestalten die kulturelle Bildungslandschaft vor Ort. Denn eines ist klar: Erst durch Kooperation und Vernetzung mit vielen Partnern können die Ziele der kulturellen Teilhabe, der Chancengleichheit, der Breitenförderung sowie der Kontinuität des musikalischen Bildungsangebots in der Fläche erreicht werden.

Als Anlaufstelle der regionalen Musikszene stehen die niedersächsischen Musikschulen im Mittelpunkt eines bundesweit einzigartigen Vernetzungsmodells: In den rund 30 Kontaktstellen Musik finden alle Akteure des regionalen Musiklebens zusammen, um den gegenseitigen Austausch zu pflegen, gemeinsam Projekte zu realisieren und die regionale Fort- und Weiterbildung für Freizeit- und Laienmusiker sicherzustellen.

Die Wissenschaft hat schon lange erkannt, dass man nicht früh genug mit Musik beginnen kann. Als wichtigster Baustein in der frühkindlichen Musikförderung in Niedersachsen gilt deshalb das von der Landesregierung ausgerichtete Musikalisierungsprogramm „Wir machen die Musik!“ Ziel des Programms ist es, Kinder möglichst frühzeitig und unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft an die Musik heranzuführen, ihnen eine kulturelle Teilhabe und so bessere Entwicklungs- und Bildungschancen zu ermöglichen. Dank der Förderung durch Land und Kommunen erreichen Musikschulen im Rahmen des Programms viele tausend Kinder in mehr als 1.000 Kindertageseinrichtungen und Grundschulen – häufig sogar ganz ohne finanzielle Belastung der Eltern. Die auf die Bedürfnisse ihrer Kooperationspartner angepassten Angebote sind so vielfältig wie die Musik selbst: Elementares Instrumentalspiel, Singen und Tanzen, Musiktheater, Streicher-, Bläser- oder Chorklassen und vieles andere mehr.

Öffentliche Musikschulen  
**Starke Partner im Musikland Niedersachsen**

- [www.wirmachendiemusik.de](http://www.wirmachendiemusik.de)
- Landesmusikrat Niedersachsen
- [www.kontaktstellen-musik.de](http://www.kontaktstellen-musik.de)

Leitbild – Musikschulen im VdM